

Absender:

.....
VORNAME NAME

.....
STRASSE, HAUSNUMMER

.....
PLZ, ORT

Ja, ich möchte weitere Informationen per E-Mail erhalten:

.....
E-MAIL ADRESSE

BITTE ABTRENNEN

0,45 EUR

SPD-Bundestagsfraktion
Svenja Stadler MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Hinweis

Veranstaltungsort
Marschachter Hof
Elbuferstraße 113
21436 Marschacht

Einlass ab 17.00 Uhr

Rückantwort nur bei Teilnahme

Um Antwort auf beiliegender Karte via E-Mail oder per Fax bis **zum 31.08.2014** wird gebeten.

Kontakt

Svenja Stadler, MdB
Wahlkreisbüro
Telefon 04171 6929090
Telefax 04171 6929099
E-Mail svenja.stadler@bundestag.de

FRAKTION VOR ORT
einladung*
DER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION

www.spdfraktion.de

Gesagt. Getan. Gerecht.

* Neustart der Energiewende

**Die Novelle des Erneuerbare-Energien-
Gesetzes (EEG)**

Diskussionsveranstaltung

Donnerstag, den 04.09.2014,
um 17.30 Uhr
im Marschachter Hof, Elbuferstraße 113,
in 21436 Marschacht

An der Diskussionsveranstaltung

Neustart der Energiewende – Die Novelle des EEG

am 04.09.2014, um 17:30 Uhr
im Marschacher Hof, Elbueferstraße 113, in 21436 Marschacht nehme ich teil.

.....
DATUM

.....
VORNAME, NAME

.....
ORGANISATION

.....
UNTERSCHRIFT

Programm

- 17.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Svenja Stadler, MdB,
Mitglied in der
SPD-Bundestagsfraktion
- 17.40 Uhr **Sichere, saubere und bezahlbare
Energie – die Reform des EEG**
Hubertus Heil, MdB,
Stellv. Fraktionsvorsitzender der
SPD-Bundestagsfraktion
- 18.15 Uhr **Diskussion**
mit dem Publikum
- 19.00 Uhr **Fazit und Schlusswort**
Svenja Stadler, MdB

Sehr geehrte Damen und Herren,

die SPD-Bundestagsfraktion setzt sich für eine klimafreundliche, sichere und bezahlbare Energieversorgung ein. Mit dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) wurde im Jahr 2000 ein außerordentlich erfolgreiches Instrument zur Förderung des Ökostroms konzipiert. Es hat in den letzten 14 Jahren entscheidend dazu beigetragen, dass die Erneuerbaren Energien mit einem Anteil von 25 Prozent inzwischen eine tragende Säule der Stromversorgung in Deutschland darstellen.

Gleichzeitig drohen steigende Stromkosten die gesellschaftliche Akzeptanz der Energiewende zu gefährden. Deshalb haben wir im Koalitionsvertrag durchgesetzt, das EEG zu reformieren, um die Energiewende wieder auf Erfolgskurs zu bringen. Ziel der Novelle ist es, den Anteil der Erneuerbaren Energien durch einen gesetzlich festgelegten Ausbaukorridor für alle Beteiligten planbar in den nächsten zehn Jahren auf 40 bis 45 Prozent zu steigern und die Erneuerbaren stärker an den Markt heranzuführen. Wir wollen den Anstieg der EEG-Umlage bremsen und die Kosten der Energiewende gerechter verteilen. Die EEG-Novelle hat der Deutsche Bundestag am 27. Juni 2014 beschlossen. Es tritt am 1. August 2014 in Kraft.

Wir möchten Sie über das „EEG 2.0“ informieren und mit Ihnen über die Anforderungen an eine zukunftsfähige Politik für eine sichere, saubere und bezahlbare Energieversorgung in Deutschland diskutieren. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen und auf Ihr Kommen.

Ihre SPD-Bundestagsfraktion

Svenja Stadler, MdB
Mitglied der
SPD-Bundestagsfraktion

Hubertus Heil, MdB
Stellv. Fraktionsvorsitzender
der SPD-Bundestagsfraktion